


<b>juris-Abkürzung:</b>	BAStrlSchG	<b>Quelle:</b>	
<b>Ausfertigungsdatum:</b>	09.10.1989	<b>Fundstelle:</b>	BGBl I 1989, 1830
<b>Gültig ab:</b>	01.11.1989	<b>FNA:</b>	FNA 2129-19
<b>Dokumenttyp:</b>	Gesetz		

**Gesetz über die Errichtung eines Bundesamtes für Strahlenschutz**

Gesamtausgabe in der Gültigkeit vom 31.12.2018 bis 30.09.2021

**Stand:** Zuletzt geändert durch Art. 11 G v. 27.6.2017 | 1966

Fußnoten

(+++ Textnachweis ab: 1.11.1989 +++)

Dieses Gesetz ändert die nachfolgend aufgeführten Normen

Vorschrift	Änderung	geänderte Norm	Gültigkeit		
			ab	bis	i.d.F.
Art 2 Nr 1	Einfügung	AtG § 6 Abs 3	1.11.1989		
Art 2 Nr 2	Neuregelung	AtG § 12 Abs 1 S 1 Nr 9	1.11.1989		
Art 2 Nr 3	Neuregelung	AtG § 12 Abs 1 S 1 Nr 10	1.11.1989		
Art 2 Nr 4	Einfügung	AtG § 12b	1.11.1989		
Art 2 Nr 5	Einfügung	AtG § 12c	1.11.1989		
Art 2 Nr 6 Buchst a	Teiländerung	AtG § 21 Abs 1 Nr 4	1.11.1989		
Art 2 Nr 6 Buchst b	Teiländerung	AtG § 21 Abs 3 S 4	1.11.1989		
Art 2 Nr 7	Neuregelung	AtG § 21b Abs 3 S 3	1.11.1989		
Art 2 Nr 8 Buchst a	Neuregelung	AtG § 23 (Überschr)	1.11.1989		
Art 2 Nr 8 Buchst b S 1	Teiländerung	AtG § 23 Abs 1 S 1	1.11.1989		
Art 2 Nr 8 Buchst b S 2	Einfügung	AtG § 23 Abs 1 S 1 Nr 6	1.11.1989		
Art 2 Nr 8 Buchst c	Neuregelung	AtG § 23 Abs 1 S 2	1.11.1989		
Art 2 Nr 9	Teiländerung	AtG § 54 Abs 1 S 1	1.11.1989		
Art 3 Nr 1 Buchst a	Teiländerung	StrVG § 11 Abs 1 Nr 2 und Abs 2	1.11.1989		
Art 3 Nr 1 Buchst b	Teiländerung	StrVG § 11 Abs 4 Nr 4	1.11.1989		
Art 3 Nr 1 Buchst c	Neuregelung	StrVG § 11 Abs 6	1.11.1989		
Art 3 Nr 1 Buchst d	Teiländerung	StrVG § 11 Abs 7	1.11.1989		
Art 3 Nr 2 Buchst a	Teiländerung	GefahrgutG § 4 Abs 1	1.11.1989		
Art 3 Nr 2 Buchst b	Teiländerung	GefahrgutG § 5 Abs 2 S 2	1.11.1989		
Art 3 Nr 3 Buchst a	Teiländerung	BBesO A/B 2. (Vorbem Nr 2) Abs 1	1.11.1989		
Art 3 Nr 3 Buchst b	Teiländerung	BBesO A/B BesGr B 3	1.11.1989		
Art 3 Nr 3 Buchst c	Teiländerung	BBesO A/B BesGr B 7	1.11.1989		

**Art 1 Errichtung eines Bundesamtes für Strahlenschutz**

## **§ 1 Errichtung und Sitz**

(1) Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wird ein "Bundesamt für Strahlenschutz" als selbständige Bundesoberbehörde errichtet.

(2) Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

Fußnoten

§ 1 Abs. 1: IdF d. Art. 92 Nr. 1 V v. 31.8.2015 | 1474 mWv 8.9.2015

## **§ 2 Aufgaben**

(1) Das Bundesamt für Strahlenschutz erledigt Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Strahlenschutzes einschließlich des Notfallschutzes, die ihm durch das Atomgesetz, das Strahlenschutzgesetz oder andere Bundesgesetze oder aufgrund dieser Gesetze zugewiesen werden.

(2) Das Bundesamt für Strahlenschutz unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit fachlich und wissenschaftlich auf den in Absatz 1 genannten Gebieten, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht, der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie bei der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit.

(3) Das Bundesamt für Strahlenschutz betreibt zur Erfüllung seiner Aufgaben wissenschaftliche Forschung auf den in Absatz 1 genannten Gebieten.

(4) Das Bundesamt für Strahlenschutz erledigt, soweit keine andere Zuständigkeit gesetzlich festgelegt ist, Aufgaben des Bundes auf den in Absatz 1 genannten Gebieten, mit deren Durchführung es vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit oder mit seiner Zustimmung von der sachlich zuständigen obersten Bundesbehörde beauftragt wird.

(5) Das Bundesamt für Strahlenschutz unterstützt die zuständigen Behörden auf deren Ersuchen in Fällen des Verlustes oder Fundes radioaktiver Stoffe oder radioaktiv kontaminierter Stoffe sowie im Falle des Verdachts einer Straftat im Zusammenhang mit solchen Stoffen bei der Nachforschung und bei der Analyse solcher Stoffe und bei Schutzmaßnahmen im Rahmen von deren Sicherstellung, soweit eine erhebliche Gefährdung von Leben, Gesundheit und Sachgütern zu befürchten ist und die zuständigen Behörden diese Maßnahmen aus tatsächlichen Gründen ohne diese Unterstützung nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten vornehmen können.

(6) <sup>1</sup>Das Bundesamt für Strahlenschutz beantwortet Sachfragen von Privatpersonen auf dem Gebiet des Strahlenschutzes. <sup>2</sup>Es ist befugt, die ihm im Rahmen einer Anfrage mitgeteilten personenbezogenen Daten, einschließlich Gesundheitsdaten, zu verarbeiten, soweit dies für die Erfüllung der Aufgabe nach Satz 1 erforderlich ist.

Fußnoten

§ 2 Abs. 1: IdF d. Art. 3 G v. 26.7.2016 | 1843 mWv 30.7.2016 u. d. Art. 11 Nr. 1 Buchst. a G v. 27.6.2017 | 1966 mWv 1.10.2017

§ 2 Abs. 2: IdF d. Art. 92 Nr. 2 Buchst. a V v. 31.8.2015 | 1474 mWv 8.9.2015

§ 2 Abs. 4: IdF d. Art. 92 Nr. 2 Buchst. b V v. 31.8.2015 | 1474 mWv 8.9.2015

§ 2 Abs. 5: Eingef. durch Art. 2 G v. 6.4.1998 | 694 mWv 1.5.1998; idF d. Art. 11 Nr. 1 Buchst. b G v. 27.6.2017 | 1966 mWv 1.10.2017

§ 2 Abs. 6: Eingef. durch Art. 11 Nr. 1 Buchst. c G v. 27.6.2017 | 1966 mWv 31.12.2018

## **§ 3 Fachaufsicht**

Soweit das Bundesamt für Strahlenschutz Aufgaben aus einem anderen Geschäftsbereich als dem des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wahrnimmt, untersteht es den fachlichen Weisungen der sachlich zuständigen obersten Bundesbehörde.

Fußnoten

§ 3: IdF d. Art. 92 Nr. 3 V v. 31.8.2015 | 1474 mWv 8.9.2015

## Art 2 und 3

Fußnoten

Art. 2 u. 3: Änderungsvorschriften

### § 4 Gebühren und Auslagen

<sup>1</sup>Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit wird ermächtigt, zur Deckung der auf Grund von individuell zurechenbaren öffentlichen Leistungen des Bundesamtes für Strahlenschutz entstehenden Aufwendungen durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates die Erhebung von Verwaltungsgebühren und die Erstattung von Auslagen anzuordnen und dabei feste Sätze oder Rahmensätze vorzusehen. <sup>2</sup>Gebührenvorschriften des Atomgesetzes, des Strahlenschutzgesetzes oder einer auf Grund des Atomgesetzes erlassenen Rechtsverordnung bleiben unberührt.

Fußnoten

§ 4: Aufgeh. durch Art. 4 Abs. 25 G v. 7.8.2013 | 3154 mWv 14.8.2018; Art. 4 aufgeh. durch Art. 2 G v. 18.7.2016 | 1666

§ 4: Eingef. durch Art. 2 G v. 3.5.2000 | 636 mWv 11.5.2000

§ 4 Überschrift: IdF d. Art. 2 Abs. 39 Nr. 1 G v. 7.8.2013 | 3154 mWv 15.8.2013

§ 4 Satz 1: IdF d. Art. 2 Abs. 39 Nr. 2 G v. 7.8.2013 | 3154 mWv 15.8.2013 u. d. Art. 92 Nr. 4 V v. 31.8.2015 | 1474 mWv 8.9.2015

§ 4 Satz 2: Früherer Satz 2 aufgeh., früherer Satz 3 jetzt Satz 2 gem. u. idF d. Art. 2 Abs. 39 Nr. 3 u. 4 G v. 7.8.2013 | 3154 mWv 15.8.2013; idF d. Art. 11 Nr. 2 G v. 27.6.2017 | 1966 mWv 31.12.2018 (nach den Wörtern "des Atomgesetzes" soll ein Komma und die Wörter "des Strahlenschutzgesetzes" eingefügt werden; abweichend hiervon erfolgte die Einfügung jedoch nur nach den Wörtern "Gebührenvorschriften des Atomgesetzes", nicht hingegen nach den Wörtern "auf Grund des Atomgesetzes")

### Art 4 Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

### Art 5 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am ersten Tage des auf die Verkündung folgenden Kalendermonats in Kraft.

Dieses Gesetz ändert die nachfolgend aufgeführten Normen

Vorschrift	Änderung	geänderte Norm	Gültigkeit		
			ab	bis	i.d.F.
	Inkraftsetzung	BAStrISchG	1.11.1989		

Redaktionelle Hinweise

Diese Norm enthält mindestens eine nichtamtliche Überschrift.

Diese Norm enthält nichtamtliche Satznummern.

© juris GmbH